

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Nachhaltige Tourismusentwicklung
Code der Lehrveranstaltung	30181
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	AGRI-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	dr. Isabel Marie Schäufele-Elbers, IsabelMarie.SchaeufeleElbers@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/46591
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	2
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	6
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	<p>Der Kurs Nachhaltige Tourismusentwicklung behandelt zentrale Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten im Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel, Biodiversität und Tourismus: Welche Auswirkungen haben ökologische Krisen auf den Tourismus – und wie kann der Tourismus Teil der Lösung sein? • Zertifizierungen, nachhaltiger Konsum und verantwortungsvolles Reisen: Was macht Reisen tatsächlich

	<p>nachhaltig – und wie lässt sich dies erkennen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Produkte und Agrartourismus: Wie schaffen lokale Produkte und Landwirtschaft authentische Erlebnisse und stärken gleichzeitig regionale Wirtschaftskreisläufe?
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen des Tourismus auf den Klimawandel und die Biodiversität • Soziale und kulturelle Herausforderungen im Tourismus • Ländliche Entwicklung und Tourismus • Schutzgebiete und Ökotourismus • Agrotourismus und lokale Produkte • Nachhaltiger Konsum und Tourismus • Die Rolle der Regierung, des Privatsektors und anderer Interessengruppen beim Thema Nachhaltigkeit in der Tourismusbranche • Initiativen zur Förderung von Nachhaltigkeit in der Tourismusbranche
Stichwörter	Klimawandel, Biodiversität, Nachhaltiger Konsum, Agrotourismus, regionale Produkte
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit
Anwesenheitspflicht	-
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen</p> <p>ÖKONOMIE</p> <p>von Unternehmensentscheidungen in Monopolen in Bezug auf Qualität, Quantität und Preise</p> <p>von Modellen der strategischen Interaktion zwischen Unternehmen in oligopolistischen Kontexten</p> <p>die Rolle von Netzwerkexternalitäten in der digitalen Wirtschaft</p> <p>die Strategien der vertikalen und horizontalen Differenzierung von Unternehmen</p> <p>der Strategien zur Aufrechterhaltung einer marktbeherrschenden Stellung durch ein Unternehmen</p> <p>der komparativen Vorteile im Bereich der Reiseziele</p>

	<p> von Preis- und Qualitätsstrategien im Reiseziel wirtschaftspolitische Instrumente zur Förderung der Entwicklung von Reisezielen die Grundprinzipien der Theorie von Angebot und Nachfrage die Theorie der Preisbildung die Rolle der künstlichen Intelligenz und der Algorithmen bei den Preisbildungsmechanismen die Rolle des Staates in der Wirtschaft die Grundlagen der Geldwirtschaft die Grundlagen der Steuerpolitik und der Haushaltsplanung Wachstumstheorie die Theorie der kooperativen Spiele und des kollusiven Verhaltens sektorale Analyseinstrumente für die Sport- und Veranstaltungsbranche der industriepolitischen Instrumente für den Sportsektor die Auswirkungen der Organisation von Sportveranstaltungen auf das regionale Wirtschaftswachstum. der Qualitätsstrategien von Beherbergungsbetrieben der Preisstrategien von Beherbergungsbetrieben unter Verwendung von strategischen Interaktionsmodellen aus der Spieltheorie. der horizontalen Differenzierungsstrategien von Beherbergungsbetrieben der Anreize in der internen Organisation von Beherbergungsbetrieben Methoden zur Bewertung von externen Effekten und öffentlichen Gütern im Tourismus- und Sportsektor der Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Tourismus des Konzepts der Nachhaltigkeit und seiner Auswirkungen auf die regionale Entwicklung die Wirtschaftssysteme von Tourismus- und Sportunternehmen die Determinanten der Zusammenarbeit und der Fähigkeit zum Aufbau von Systemen zwischen den verschiedenen lokalen Tourismusakteuren. </p> <p> Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ÖKONOMIE Marktanalyse mit dem Ziel, Produkte und Märkte auszuwählen, auf die sich die Geschäftstätigkeit konzentrieren soll kontextabhängige Kriterien für die Preisgestaltung Bewertung der Kosten und des Nutzens der Aufrechterhaltung </p>
--	--

	<p>einer marktbeherrschenden Stellung und der Wahl der am besten geeigneten Instrumente zur Erreichung des Ziels</p> <p>Analyse des Zielkonflikts zwischen Preis und Produktqualität und Verständnis der Kriterien, anhand derer das für den jeweiligen Kontext geeignete Qualitätsniveau gewählt wird</p> <p>Ex-post-Analyse der Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen, sowohl in traditionellen Kontexten (mit begrenzten Daten) als auch in innovativen Kontexten (mit Big Data)</p> <p>Analyse der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit aktueller und künftiger Reiseziele</p> <p>Analyse der Auswirkungen öffentlicher Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität von Reisezielen</p> <p>Fähigkeit, wie ein Wirtschaftswissenschaftler zu argumentieren, d. h. die für die Wirtschaftsanalyse typischen Schemata und Kriterien anzuwenden</p> <p>Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen individuellen Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen und dem Marktgleichgewicht zu erfassen</p> <p>Anwendung der Anreiztheorie auf die Beziehung zwischen Anreizen und Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen</p> <p>Analyse der Auswirkungen verschiedener wirtschafts- und steuerpolitischer Entscheidungen auf die Entwicklung makro- und mikroökonomischer Variablen</p> <p>Bewertung der öffentlichen Maßnahmen zur Unterstützung von Spitzensportverbänden und zur Förderung der Organisation von Veranstaltungen (aus der Sicht der politischen Entscheidungsträger)</p> <p>Bewertung der Faktoren, die die finanzielle Nachhaltigkeit von Sportverbänden und Veranstaltungsgesellschaften bestimmen (aus der Sicht des Managements)</p> <p>Entwicklung von Wirtschaftsmodellen für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus im lokalen Bereich</p> <p>Planung und Bewertung wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse im Tourismussektor auf Makro- und Mikroebene</p> <p>Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen für den Tourismussektor auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene</p> <p>Erarbeitung eines nachhaltigen Tourismusentwicklungsplans (aus Sicht der politischen Entscheidungsträger)</p> <p>Entwicklung von Wirtschaftsmodellen für eine nachhaltige</p>
--	---

	<p>Tourismusentwicklung auf lokaler Ebene</p> <p>kritische Analyse der tourismuspolitischen Instrumente zur Förderung lokaler Produkte und Bewertung der Wirksamkeit der verschiedenen Instrumente.</p> <p>Urteilen (making judgements)</p> <p>die wichtigsten Variablen zu identifizieren, die bei Entscheidungen in komplexen Situationen zu verwenden sind;</p> <p>analytisch und kritisch über Informationen, Erfahrungswerte und Daten zu berichten, um adäquate betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen;</p> <p>die geeignetsten quantitativen und qualitativen Analyseinstrumente auszuwählen, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen;</p> <p>notwendige Zusatzinformationen in Datenbanken, Gesetzesunterlagen und wissenschaftlichen Quellen zu finden;</p> <p>durch Einsatz logischer Schlussfolgerungen und die Verbindung von Informationen und analytischen Instrumenten Lösungen zu finden</p> <p>Kommunikationsfähigkeit (communication skills)</p> <p>Die Absolventen/Absolventinnen des Bachelors in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement werden Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten entwickeln, um in einem Arbeitsumfeld die komplexen, interdisziplinären Themenstellungen des Tourismus-, Sport- und Eventbereichs zu erklären, argumentativ zu bearbeiten und zusammenzufassen.</p> <p>Die Bildungsaktivitäten im ersten Jahr sehen Lehrveranstaltungen in allen drei offiziellen Unterrichtssprachen vor, die Kommunikations- und Präsentationsstrategien und-Techniken betreffen, wobei auch der Erwerb verschiedener Fähigkeiten für das kulturelle Umfeld angeboten wird, das sich auf die Sprache bezieht. Das zweite Jahr sieht einen Sprachkurs in einer vierten Sprache vor. Fallstudien, Projekte und Übungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen sowie die schriftlichen Prüfungen am Ende jeder Lehrveranstaltung tragen außerdem zur Förderung der Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden bei.</p> <p>Das Erreichen dieses Zieles wird mittels schriftlicher Prüfungen, Gruppenarbeiten, Hausarbeiten, Präsentation von Fallstudien und Projekten sowie der Abschlussarbeit bewertet.</p>
--	---

	<p>Lernfähigkeit (learning skills)</p> <p>die Fähigkeit, aktuelle Informationen ausfindig zu machen, um mit den Veränderungen im Dienstleistungssektor im Allgemeinen und im Bereich Tourismus-, Sport- und Eventmanagement im Besonderen Schritt halten zu können;</p> <p>die Fähigkeit, Informationen aus Datenbanken, Forschungsstudien, Gesetzestexten, Vorschriften und Normen abzurufen und nutzbar zu machen, die in ihrem Berufsleben benötigt werden;</p> <p>die Fähigkeit, Daten, Informationen und Erfahrungen zu analysieren, kritisch zu begutachten und zu integrieren;</p> <p>die Fähigkeit, mögliche Lösungen für Probleme in volkswirtschaftlichen und betrieblichen Bereichen zu entwickeln, die sich auf jene Arbeitskontexte beziehen, welche eine mögliche Berufsaussicht für die Absolventen/Absolventinnen darstellen.</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>A) Teilnehmende Studierende:</p> <p>Schriftliche Prüfung: 50 %</p> <p>Projektarbeit: 35 %</p> <p>Aktive Teilnahme am Unterricht: 15 %</p> <p>Voraussichtliche Dauer der schriftlichen Prüfung: 90 Minuten</p> <p>Die Projektarbeit besteht aus einer 5-seitigen Seminararbeit, die einen wissenschaftlichen Artikel im Bereich Nachhaltiger Tourismus vorstellt, sowie aus einer mündlichen Präsentation dieser Seminararbeit. Die Projektarbeit ist als Gruppenarbeit durchzuführen. Eine Auswahl an Artikeln wird von der Lehrperson bereitgestellt, und die Studierenden müssen innerhalb der ersten zwei Vorlesungswochen einen auswählen. Die 15-minütige Präsentation sowie die 15-minütige Diskussion der Seminararbeit finden während der Vorlesungen statt.</p> <p>Die 5-seitige Seminararbeit (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang) muss mindestens drei Tage vor der mündlichen Präsentation eingereicht werden.</p>

	<p>B) Nicht-Teilnehmende Studierende:</p> <p>Schriftliche Prüfung: 70 % Projektarbeit: 30 % Voraussichtliche Dauer der schriftlichen Prüfung: 90 Minuten</p> <p>Die Projektarbeit besteht aus einer 5-seitigen Seminararbeit, die einen wissenschaftlichen Artikel im Bereich Nachhaltiger Tourismus vorstellt, sowie aus einer mündlichen Präsentation dieser Seminararbeit. Eine Auswahl an Artikeln wird von der Lehrperson bereitgestellt, und die Studierenden müssen innerhalb der ersten zwei Vorlesungswochen einen auswählen. Die 15-minütige Präsentation sowie die 15-minütige Diskussion der Seminararbeit finden während der Vorlesungen statt.</p> <p>Die 5-seitige Seminararbeit (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang) muss mindestens drei Tage vor der mündlichen Präsentation eingereicht werden.</p>
Bewertungskriterien	<p>Relevant für die schriftliche Prüfung: Klarheit der Antworten, Beherrschung der im Kurs gelernten Fachtermini, Fähigkeit zusammenzufassen und Beziehungen zwischen Themen herzustellen.</p> <p>Relevant für die Projektarbeit: wissenschaftliche Arbeitsweise, wissenschaftliche Artikel recherchieren und lesen, wissenschaftliche Schreib- und Präsentationsfähigkeiten, Fähigkeiten zum kritischen Denken, Fähigkeit zur Diskussion von Nachhaltigkeitsansätzen.</p> <p>ACHTUNG: Die Seminararbeit ist nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und es sind jegliche Quellen zu zitieren. Die Studierenden müssen Ihre Seminararbeit mit TURNITIN überprüfen und den Bericht mit der Seminararbeit einreichen. Unerlaubte Quellennutzung wird als Täuschungsversuch gewertet und mit den von der Prüfungsordnung vorgesehenen Sanktionen belegt.</p>
Pfichtliteratur	<p>Rein, H. & Stradsas, W. (2017). Nachhaltiger Tourismus (2. Auflage). Konstanz: UVK.</p> <p>Koscak, M., O'Rourke, T., & Košcak, M. (2023). Ethical and</p>

	Responsible Tourism: Managing Sustainability in Local Tourism Destinations (Second edition). Taylor & Francis. https://doi.org/10.4324/9781003358688
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Weniger Ungleichheiten, Maßnahmen zum Klimaschutz, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Nachhaltige Städte und Gemeinden